

Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen
mit dem Ortsteil Oehrenstock

18. Jahrgang

Freitag, den 1. Juni 2007

Nr. 06 / 07

Herausgeber: Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 15; **Verantwortlich für Anzeigen:** Frau Karin Bursch. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN

Texte von...
Otto Reutter

Eugen Roth

Heinz Ehrhardt

Ein
medizinisches
Programm

**Kicher-
Erbsen**

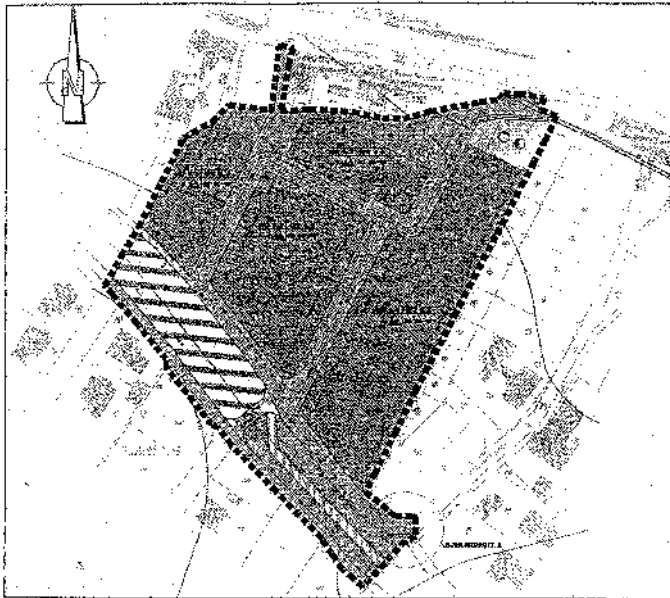
12. Juni 2007, 19.00 Uhr
Ratssaal Langewiesen
Eintritt: 7,00 EUR Erwachsene / 5,00 EUR bis 18 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Stadt Langewiesen über den Vorentwurf zum Planinhalt Bebauungsplan "Goldener Rand"

Frühzeitige Bürgerbeteiligung



Gem. § 3 (1) Baugesetzbuch sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele, Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Der Vorentwurf zum Planinhalt für den Bebauungsplan "Goldener Rand" (Allgemeines Wohngebiet) wird in der Zeit vom

11.06. - 13.07.2007

während der Öffnungszeiten

dienstags	09:00 - 12:00 Uhr und	14:00 - 17:45 Uhr
mittwochs	09:00 - 12:00 Uhr	
donnerstags		14:00 - 16:45 Uhr
freitags	09:00 - 11:30 Uhr	

im Rathaus Langewiesen, Ratsstraße 2, Bauamt Zimmer 9 öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit können von jedermann Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplanvorentwurf geäußert oder zur Niederschrift gebracht werden.

Langewiesen, 29.05.2007

gez. Brandt
Bürgermeister

- Siegel -

Beschlüsse

der 23. Stadtratssitzung vom 7. Mai 2007

SR 297/2007

Aufnahme des Antrages von "Die Linke/PDS" vom 07.05.07, dass sich die Stadt Langewiesen an das Bündnis gegen die 380-kV-Stromtrasse anschließt, in die heutige Tagesordnung

SR 298/2007

Bestätigung der geänderten Tagesordnung

SR 299/2007

Genehmigung der Niederschrift über die 22. Stadtratssitzung vom 12.03.07

SR 300/2007

Billigung und Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Gewerbegebiet "Oberweg" in Langewiesen, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung und dem Grünordnungsplan

SR 301/2007

Gewährleistungsübernahme zum Geschäftsbesorgungsvertrag Wohngebiet "Goldener Rand"

SR 302/2007

Die Stadt Langewiesen schließt sich dem Bündnis gegen die 380-kV-Stromtrasse an.

SR 303/2007

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 304/2007

Festlegung des Termins für eine Sonderstadtratssitzung zur Umschuldung eines Kredites für Freitag, den 29. Juni 2007, 17.00 Uhr

SR 305/2007

Herstellung der Öffentlichkeit zum Beschluss SR 304/2007, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden ist

SR 306/2007

Beschluss zur Herstellung der Öffentlichkeit der 23. Stadtratssitzung

Vereinbarung

Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)

Präambel

Im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 52/2005 wurde die Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung veröffentlicht. Die raumbezogenen Maßnahmen der Dorferneuerung, Flurbereinigung, Wegebau und agrarstrukturellen Entwicklungsplanung wurden in einen Fördergrundsatz "Integrierte ländliche Entwicklung" überführt.

Bisher isolierte Einzelmaßnahmen der Kommunen sollen besser aufeinander abgestimmt und gezielt zur Entwicklung der ländlichen Region eingesetzt werden.

§ 1

Mitglieder der "Kommunalen AG"

(1) Die in der Anlage aufgeführten Kommunen, jeweils vertreten durch den Bürgermeister, bilden nach § 5 ThürKGG eine "Kommunale Arbeitsgemeinschaft" - nachfolgend "Kommunale AG" genannt.

Sie bedienen sich zur Umsetzung eines Regionalmanagements.

(2) Weitere natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts können sich als regionale Partner an der "Kommunalen AG" als fördernde und beratende Mitglieder beteiligen, wenn sie die Interessen der "Kommunalen AG" vertreten bzw. Bezugspunkte dazu vorliegen.

(3) Die Beteiligten der "Kommunalen AG" sind als Anlage zu dieser Vereinbarung genau benannt. Bei Beitritten oder Austritten wird diese Vereinbarung entsprechend geändert, in dem die genannte Anlage über die Mitglieder "Kommunale AG" aktualisiert wird.

§ 2

Aufgabe der "Kommunalen AG"

Erarbeitung eines ILEK entsprechend der Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in den beteiligten ländlichen Städten und Gemeinden der Region Südöstlicher Ilmkreis (Thür. Staatsanzeiger Nr. 52/2005).

(1) Die "Kommunale AG" verfolgt die kommunale Aufgabe, ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

(2) Die Beteiligten der "Kommunalen AG" verpflichten sich untereinander zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

§ 3

Geschäftsordnung

(1) Die "Kommunale AG" ist nicht rechtsfähig.

(2) "Die Kommunale AG" bildet eine Mitgliederversammlung. Jeder Beteiligte an der "Kommunalen AG" benennt jeweils eine Person, die den Beteiligten in der Mitgliederversammlung vertritt. Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrem Kreis einen Vorsitzenden. Der Vorsitzende bereitet die Sitzungen der Mitgliederversammlung vor, lädt zu den Versammlungen ein, leitet die Sitzungen und sichert die Anfertigung eines Protokolls über den Sitzungsverlauf.

(3) Die Sitzungen der Mitgliederversammlung finden mindestens halbjährlich, jedoch so oft es die Geschäftslage erfordert, statt. Die Sitzung ist unverzüglich einzuberufen, wenn einer der Beteiligten dies schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt. Die Einladung erfolgt schriftlich durch den Vorsitzenden unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung.

Die für die Sitzung erforderlichen Unterlagen sollen beigelegt werden. Zwischen dem Tag der Versendung der Einladung und der Sitzung sollen mindestens 10 Tage liegen. Der Tag der Versendung und der Sitzung werden dabei nicht mitgerechnet. Bei zu begründender Dringlichkeit kann die Frist verkürzt werden. Die Sitzungen sind grundsätzlich nicht öffentlich. Es kann beschlossen werden, Gäste, Sachverständige etc. zuzulassen.

(4) Jeder Beteiligte der "Kommunalen AG" hat eine Stimme in der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn so viele Stimmen vertreten sind, dass mehr als die Hälfte der Gesamtstimmzahl anwesend ist. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit.

An Beschlüsse über Angelegenheiten der Geschäftsführung, des Finanzbedarfes und Verfahrensfragen sind die Beteiligten gebunden, wenn die Mehrheit der zuständigen Organe der beteiligten Gebietskörperschaften dieser Vereinbarung zugestimmt hat. Im Übrigen haben Beschlüsse für die Beteiligten Empfehlungscharakter.

(5) Die Führung der Geschäfte der "Kommunalen AG" übernimmt die Gemeinde des Vorsitzenden der Mitgliederversammlung (nachfolgend geschäftsführende Gemeinde genannt), vertreten durch den Bürgermeister.

Die geschäftsführende Gemeinde hat insbesondere auf der Grundlage der Beschlüsse der Mitgliederversammlung der "Kommunalen AG" die Aufgabe, Fördermittel zu beantragen und zu verwalten, bewilligte Fördermittel zur Durchführung abgestimmter Maßnahmen einzusetzen sowie den Verwendungsnachweis gegenüber dem Fördermittelgeber zu führen. Die Mitglieder der "Kommunalen AG" verpflichten sich, an diesem Verfahren zügig mitzuwirken, insbesondere die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die Belege beizufügen.

(6) Detailaufträge der "Kommunalen AG" vollziehen die betreffenden Kommunalverwaltungen.

§ 4

Finanzierung, Durchführung von Maßnahmen

(1) Zur Finanzierung der Erarbeitung ILEK werden die Beteiligten der "Kommunalen AG" auf der Grundlage der Einwohnerzahlen und der Gemeindeflächen Eigenmittel bereitstellen, um die Finanzierung entsprechend der Förderrichtlinie über die integrierte ländliche Entwicklung zu sichern. Die Berechnung für die Kommunen ergibt sich aus der beiliegenden Anlage A. Grundlage sind die Einwohnerzahlen am 31.12. des Vorjahres (für 2007: die Einwohnerzahlen vom 31.12.2006).

(2) Sofern Fördermittel bewilligt werden, sind die Beteiligten der "Kommunalen AG" verpflichtet, daran mitzuwirken, dass diese Fördermittel zweckentsprechend und unter Beachtung der sonstigen förderrechtlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Die Beteiligten der "Kommunalen AG" sind zur Erstellung von Verwendungsnachweisen entsprechend der bewilligten Maßnahmen verpflichtet.

(3) Die an der "Kommunalen AG" Beteiligten stellen Unterlagen jeder Art, die durch sie oder in ihrem Auftrag erarbeitet wurden, sowie sonstige Leistungen unentgeltlich zur Verfügung, soweit sie zur Aufgabenerfüllung aus diesem Vertrag dienen. Die Beteiligten der "Kommunalen AG" verpflichten sich insbesondere, Personal zur Mitarbeit in der Mitgliederversammlung unentgeltlich abzustellen.

(4) Anfallende Kosten für Verwaltungsleistungen bei den Beteiligten werden durch die Beteiligten jeweils selbst getragen.

§ 5

Beendigung der Tätigkeit der "Kommunalen AG"

(1) Die "Kommunale AG" endet mit Auslauf der Bewilligungszeiträume der Fördermittel; jedoch nur, wenn der prüffähige Verwendungsnachweis für in Anspruch genommene Fördermittel von der Bewilligungsbehörde sowie weiteren berechtigten Stellen bestätigt wurde und weitere Anforderungen an die "Kommunale AG" nicht erhoben werden.

(2) Der Gesamtverwendungsnachweis wird von der geschäftsführenden Gemeinde erstellt. Im Innenverhältnis haben die Mitgliedskommunen die jeweiligen Einzelverwendungsnachweise in Eigenverantwortung für die von ihnen durchgeführten und abgeschlossenen Maßnahmen zu erarbeiten und der geschäftsführenden Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

(3) Eine Kündigung der Mitgliedschaft durch eine der kommunalen Vertragsparteien ist ausgeschlossen. Die Kündigung regionaler Partner ist möglich, wenn diese nicht an der Finanzierung des Regionalmanagements teilnehmen bzw. auf die Erstattung eingezahlter finanzieller Mittel verzichten.

(4) Die Aufhebung der "Kommunalen AG" wird mit der Mehrheit der Beteiligten beschlossen.

(5) Vor Beendigung der Tätigkeit der "Kommunalen AG" erfolgt die Rechnungslegung und insbesondere der Verwendungsnachweis über eingesetzte Fördermittel.

(6) Im Innenverhältnis stellen die Beteiligten der "Kommunalen AG" die geschäftsführende Gemeinde von Schäden frei, die insbesondere durch einen zweckwidrigen Einsatz der Fördermittel, deren verspätete Verwendung oder Abrechnung durch die Beteiligten an der "Kommunalen AG" entstehen.

§ 6

Schlussbestimmungen

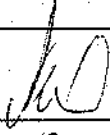
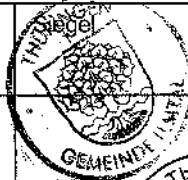
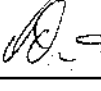

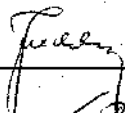

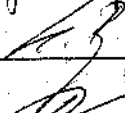

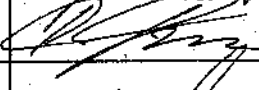
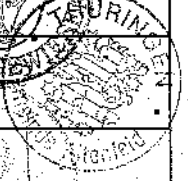
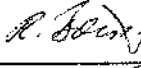
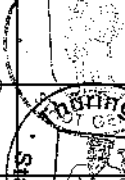


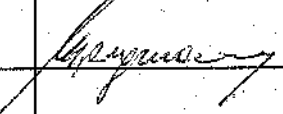

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

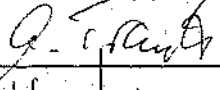
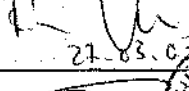

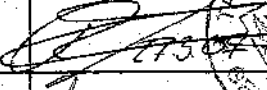

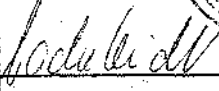
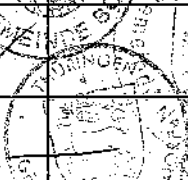
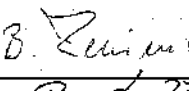

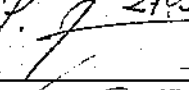

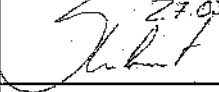
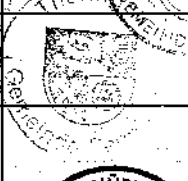
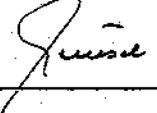

(2) Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit des gesamten Vertrages dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, in Verhandlungen darüber einzutreten, wie eine solche unwirksame Regelung durch eine Regelung ersetzt werden kann, die dem wirtschaftlichen Zweck dieses Vertrages am nächsten kommt. Im Zweifel gilt das Gesetzesrecht.

§ 7

Inkrafttreten

Die Vereinbarung tritt in Kraft mit der Unterschrift der Beteiligten.

Beteiligte Kommune	Beschluss d. Stadt-/ Gemeinderates	Unterschrift Datum	Siegel
Gem. Matal	Nr. 176/07 vom 5.2.07	 21.2.07	
Gem. Hippratatal	Nr.: 154/2007 vom 25.01.07	 21.02.07	
Gem. Wolfzbach			
Stadt Langewiesen			
Gem. Altenfeld		 21.2.07	
Stadt Gehlen			
Stadt Großbreitenbach			
Gem. Wilsdorf			

Beteiligte Kommune	Beschluss d. Stadt-/ Gemeinderates	Unterschrift Datum	Siegel
Friedersdorf		 27.03.07	
Gillersdorf		 27.03.07	
Böhlen		 27.3.07	
Neustadt a. R.			
Hersdorf		 B. Zein	
Mohranbach		 P. J. 27.03.07	
Pennwitz		 27.03.07	
Stadt Stadtilm			

ILEK Südöstlicher Ilmkreis							
Kosten: 59.300 Euro brutto Planungshonorar zzgl. eines angenommenen Wertes in Höhe von 1.000 Euro für die Rechnungsprüfung.							
Gesamtkosten somit 60.300 Euro brutto, hälftig aufgeteilt auf die Einwohner rund die Fläche (jeweils 30.150 Euro brutto)							
Das Planungshonorar wird mit 75 % gefördert (44.475 Euro), die Restsumme in Höhe von 14.825 Euro brutto zzgl. der 1.000 Euro für die Rechnungsprüfung verbleibt somit als Eigenanteil der Gemeinden							
Somit sind insgesamt 15.825 Euro anteilig auf die Gemeinden aufzuteilen, jeweils 7.912,50 Euro auf die Einwohner und die Fläche							
	Einwohner	Eigenanteil pro Gemeinde bezogen auf die Einwohner	Fläche in ha	Eigenanteil pro Gemeinde bezogen auf die Fläche	Eigenanteil gesamt pro Gemeinde		
Stadt Stadtlm	5.055	16,07%	1.271,54 €	1.727	4,85%	383,76 €	1.655,30 €
Stadt Langewiesen	3.661	11,64%	921,02 €	2.750	7,73%	611,64 €	1.532,66 €
Gemeinde Wolfsberg	3.268	10,39%	822,11 €	2.863	8,04%	636,17 €	1.458,28 €
Gemeinde Wipfetal	2.969	9,44%	746,94 €	4.980	13,99%	1.106,96 €	1.853,90 €
Gemeinde Illmtal	4.083	12,98%	1.027,04 €	10.270	28,86%	2.283,55 €	3.310,59 €
Stadt Großbreitenbach	2.843	9,04%	715,29 €	1.962	5,51%	435,98 €	1.151,27 €
Gemeinde Altenfeld	1.091	3,47%	274,56 €	1.702	4,78%	378,22 €	652,78 €
Gemeinde Böhlen	673	2,14%	169,33 €	616	1,73%	136,87 €	306,20 €
Gemeinde Friedersdorf	229	0,73%	57,76 €	311	0,87%	68,84 €	126,60 €
Gemeinde Gillersdorf	324	1,03%	81,50 €	384	1,08%	85,46 €	166,96 €
Gemeinde Wildenspring	238	0,76%	60,14 €	444	1,25%	98,91 €	159,05 €
Stadt Gehren	3.574	11,36%	898,86 €	2.999	8,42%	666,23 €	1.565,09 €
Gemeinde Herschdorf	992	3,15%	249,24 €	954	2,68%	212,06 €	461,30 €
Gemeinde Möhrenbach	734	2,33%	184,36 €	1.386	3,89%	307,80 €	492,16 €
Stadt Neustadt a. R.	1.129	3,59%	284,06 €	1.703	4,78%	378,22 €	662,28 €
Gemeinde Pennchwitz	591	1,88%	148,76 €	548	1,54%	121,85 €	270,61 €
Gesamt	31.454	100,00%	7.912,51 €	35.599	100,00%	7.912,52 €	15.825,03 €
Einwohner: Stand 30.06.2006							

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 01.06.	Frau Marianne Aschenbach	zum 82. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Manfred Krannich	zum 71. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Klaus Rose	zum 76. Geburtstag
am 01.06.	Frau Ursula Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Heinz Siegmund	zum 81. Geburtstag
am 02.06.	Frau Inge Dziubrys	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Dieter Hörold	zum 65. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 03.06.	Herrn Winfried Polixa	zum 68. Geburtstag
am 04.06.	Frau Sigrid Franke	zum 76. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 04.06.	Frau Christa Hellmund	zum 76. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Harry Hörold	zum 80. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 04.06.	Frau Ursula Krannich	zum 65. Geburtstag
am 04.06.	Frau Rosemarie Krauß	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Heinz Renner	zum 72. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 04.06.	Frau Roswitha Wuttig	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Frau Liane Polte	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Frau Edelgard Seeber	zum 70. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 07.06.	Herrn Dieter Koch	zum 70. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 07.06.	Herrn Karl-Adolf Menzel	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Frau Waltraud Heinig	zum 65. Geburtstag
am 08.06.	Frau Margarete Kirstein	zum 76. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Helmut Koch	zum 81. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Heinz Lieberwirth	zum 77. Geburtstag
am 08.06.	Frau Lotte Seeber	zum 84. Geburtstag
am 09.06.	Frau Helga Günschmann	zum 71. Geburtstag
am 09.06.	Frau Renate Schmidt	zum 69. Geburtstag
am 09.06.	Frau Waltraut Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Alfred Heyer	zum 77. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Roland Leidel	zum 82. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 10.06.	Herrn Horst Ludwig	zum 65. Geburtstag
am 11.06.	Frau Erika Jacob	zum 71. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Manfred Praße	zum 77. Geburtstag
am 11.06.	Frau Betty Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 12.06.	Frau Edelgard Fischer	zum 78. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Konrad Oemus	zum 69. Geburtstag
am 12.06.	Frau Dora Schröder	zum 77. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hans Thon	zum 73. Geburtstag
am 15.06.	Frau Charlotte Sauerteig	zum 86. Geburtstag
am 17.06.	Frau Käte Fabian	zum 67. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Günter Linke	zum 68. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Eginhard Seeber	zum 67. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 17.06.	Herrn Rudolf Völker	zum 80. Geburtstag
am 18.06.	Frau Renate Langnau	zum 71. Geburtstag
am 18.06.	Frau Ulla Tresselt	zum 65. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Dieter Güntzel	zum 67. Geburtstag
am 19.06.	Frau Helga Schmidt	zum 67. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ingeborg Wilhelm	zum 87. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Heinz Herbarth	zum 85. Geburtstag
am 21.06.	Frau Helga Siegmund	zum 66. Geburtstag
am 22.06.	Frau Doris Hoffmann	zum 69. Geburtstag
am 22.06.	Frau Helga Schneider	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Frau Gertrud Schühler	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Reiner Schumann	zum 66. Geburtstag
am 23.06.	Frau Helgard Burgold	zum 72. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Gerhard Lauterbach	zum 81. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Ralf Kobelt	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Karin König	zum 68. Geburtstag
am 24.06.	Frau Elvira Pusch	zum 69. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Josef Ringmayer	zum 75. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 27.06.	Herrn Horst Koch	zum 78. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 27.06.	Frau Waltraud Kreußel	zum 69. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Bruno Langnau	zum 75. Geburtstag
am 27.06.	Frau Ingrid Liebsch	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Erich Möller	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Karl-Heinz Rose	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Achim Schadwinkel	zum 66. Geburtstag

am 27.06.	Herrn Walter Scholz	zum 73. Geburtstag
am 28.06.	Frau Margot Heubach	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Dieter Krauß	zum 69. Geburtstag
am 28.06.	Frau Irene Lich	zum 81. Geburtstag
am 28.06.	Frau Renate Müller	zum 72. Geburtstag
	OT Oehrenstock	
am 28.06.	Frau Rosmarie Schmiedeknecht	zum 73. Geburtstag
am 29.06.	Frau Rosmarie Fischer	zum 67. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Edgar Heinze	zum 66. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Herwart Schmiedeknecht	zum 78. Geburtstag
am 30.06.	Frau Christa Bähringer	zum 81. Geburtstag
am 30.06.	Frau Erla Seidell	zum 65. Geburtstag
	OT Oehrenstock	



Veranstaltungen

FEUERWEHR LANGEWIESEN

*Für Kinder sind verschiedene
Spiele vorgesehen!*

*Kinderschminken,
Leitersteigen,
Hüpfburg u.a.*

Tag der offenen Tür

29./30. Juni 2007

Freitag, 29. Juni, ab 18.00 Uhr:
Vorführungen der Feuerwehren - Einsatzübung Gebäudebrand
Ort: Ratsstraße und Parkplatz an der ehem. Poliklinik
anschließend Tanz mit der Live-Band

EL CATIVO

Sonntag, 30. Juni, ab 14.00 Uhr:
Besichtigung des Gerätehauses und der Technik der Feuerwehr
Kameraden der Feuerwehr beantworten Ihnen Ihre Fragen!
Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt!
Verschiedene Vorführungen:
z.B. Feuerlöscher, Fettexplosion, Spraydosenzerknall

ab 19.00 Uhr: Tanz im Gerätehaus

*Die Kameraden der Feuerwehr Langewiesen und die
Mitglieder des Feuerwehrverein Langewiesen e.V.
sorgen an beiden Tagen für Speisen und Getränke.
Am Sonntagabend ist auch unsere Kaffee-Stube geöffnet!*

Feuerwehr Langewiesen und Feuerwehrverein Langewiesen e.V.

Lieder zur Gitarre

Am Sonntagabend, dem 16.06.2007, um 19.00 Uhr gestaltet die Gruppe "Udo & Freunde" im Hof des Heinse Hauses Langewiesen (bei schlechtem Wetter im Heinse Haus) ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum. Die Gruppe hat beschlossen aus diesem Anlass ein Konzert mit all ihren Freunden zu gestalten. Wir werden Tanz-, Handwerks- & Ständelieder aus vergangenen Zeiten darbieten. Zu diesem Konzert möchte die Gruppe alle Liebhaber der Musik herzlichst einladen. Wir freuen uns auf ein sangesfreudiges Publikum. Für eine Überraschung ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei!
Udo Moritz

Veranstaltungskalender Juni für die www-Region Langewiesen 2007



Juni			
Datum	Veranstaltung/ Uhrzeit	Ort	Veranstaltungsort
02.06.	Crosslauf mit diversen Streckenangeboten	Altenfeld	Sportplatz
02.06.	„Rock im Park“ beim BCC 21.00 Uhr	Großbreitenbach	Vereinshaus „de Bütt“
02.06.	Jugendtanz	Horba	Festplatz
08. u. 09.06.	Open Air mit 99 Cent-Party u.Mad House	Gehren	Schloßpark
09.06.	2. Bräutlicher Räucherabend	Großbreitenbach	Zwiebelmarkt
09.06.	4. Staffelmarchon	Königsee	Marktplatz
09. oder 16.06.	1. Gartenfest	Gräfinau-Angstedt	Festplatz „Wasserleite“
15.-17.06.	Dörnfelder Dorffest	Dörnfeld	Festplatz
15.-17.06.	Sommerfest mit Irishem Abend	Gehren	Sportplatz
16.06.	8. Altstadtfest mit Wahl der Zwiebelmarktpinzessin	Großbreitenbach	Zwiebelmarkt
16.06.	10 Jahre Udo und Freunde	Langewiesen	Heinse-Hof
17.06.	5. Tränkenfest	Friedersdorf	Dorftränke
22.-24.06.	Sportfest 09.00 Uhr	Langewiesen	Fußballplatz
22.-23.06.	Beachparty Möhrenbach	Möhrenbach	Schwimmbad
23.06.	Teichfest	Horba	Dorfteich
24.06.	8. Böhlener Wandertag 09.00 Uhr	Böhlen	Ab Dorfbrunnen
24.06.	Konzert zum 125. Todestag von Beatus Deckert	Großbreitenbach	Thüringer Wald-Kreativ-Museum, Gewölbekeller
24.06.	Backhausfest 13.00 Uhr	Langewiesen	Backhaus am „Gottesegen“
28.06.	Sommerfest 14.00 Uhr	Gehren	Haus der Begegnung
29.06.	Vorführung der Feuerwehr Jugendtanz 18.00 Uhr	Langewiesen	Marktplatz/Heinse-Hof
30.06.	6. Fischerfest	Gehren	Am Heideteich

30.06.	Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Langewiesen 14.00 Uhr	Langewiesen	Feuwehrgerätehaus
jeden Samstag	Kräuterwanderung 11.00 Uhr	Neustadt	Feuwehrgerätehaus
jeden Dienstag	Wanderung am Rennsteig mit anschließendem Kaffeetrinken 13.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt „Sonnenhotel“
jeden Mittwoch	Fahrten zu Ausflugszielen in Thüringen	Neustadt	Voranmeldung erwünscht
jeden Donnerstag	Diavortrag über Neustadt a. Rstg. und seine Umgebung	Neustadt	Treffpunkt Sonnenhotel
	Juli		
06.-14.07.	Festwoche anlässlich der 725 Jahrfeier von Bücheloh, Gräfinau-Angstedt und Wümbach	Gräfinau-Angstedt Bücheloh Wümbach	

Sonstiges

Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL) informiert

1. An alle Internet-Interessierten der Antennengemeinschaft

Schnelleres Internet per Antenne ab sofort im gesamten Kabelnetz der ATGL verfügbar.

Für alle Mitglieder der ATGL stehen aktuell 2 Zugangsclassen für das Internet aus der Antennendose zur Verfügung:

Zugangsklasse A (Flatrate mit 128/64 Kbps für 9 Euro) und

Zugangsklasse B (Flatrate mit 512/128 Kbps für 15 Euro).

Obige und alle zukünftigen Beitragsklassen sind reine Flatrates ohne Volumen-/Zeitbeschränkung. Der Breitbandzugang liegt 24h/7d an, es erfolgt keine Zwangsunterbrechung. Die gemeinsame Internetanbindung aller Internetnutzer der ATGL erfolgt zur Zeit über eine synchrone 4 Mbit/s-Standleitung (per Richtfunk) nach Ilmenau und ist ohne technischen Mehraufwand bis auf 10 Mbit/s erweiterbar.

Achtung! Die Mitglieder, die noch keine oder eine negative Rückantwort auf ihre Internetvormerkung erhalten haben, können ab sofort einen Internetzugang beantragen. Formulare liegen im Büro der ATGL und bei der Firma Kloß & Reiß aus.

2. Änderungen im digitalen Fernseh- und Rundfunkempfang

Bei der digitalen Übertragung von Fernseh- und Rundfunksignalen gibt es seitens der verantwortlichen Medienanstalten Änderungen in der Übertragung. Dieses erfordert eine Umrüstung der Technik in der Kopfstation. Dadurch kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen im Empfang der Sendergruppe SAT1/PRO7 kommen. Diese Umrüstarbeiten werden zeitnah zum Änderungsstermin der Medienanstalten vorgenommen. Gleichzeitig muss jeder Inhaber einer digitalen Empfangseinheit (z. B. d-box) einen automatischen Sendersuchlauf starten. Falls das nicht möglich ist, muss der Sendersuchlauf manuell gesteuert werden. Die dazu notwendigen Angaben werden veröffentlicht.

3. Allgemeine Mitteilungen der Antennengemeinschaft

Öffnungszeiten / Post / E-Mail / Telefon

Öffnungszeiten im Büro der ATGL: Dienstag 18 - 19 Uhr (außer Feiertage) und nach Vereinbarung.

Schriftliche Angelegenheiten bitte in Briefkasten der ATGL einwerfen oder an den Vorstand der Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL), Ratsstr. 2, 98704 Langewiesen schicken. Der Briefkasten befindet sich am Rathauseingang und wird werktäglich geleert. Elektronische Post ist an info@antenne-langewiesen.de zu richten.

Für allgemeine Anfragen erreichen Sie uns telefonisch zu den Öffnungszeiten unter (03677) 209436 und zu allen anderen Zeiten unter (03677) 679890. Bei technischen und sonstigen Problemen wählen Sie bitte die bekannten Servicenummern (siehe Videotext und Homepage).

Ihr Antennenvorstand

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, den 22.06.2007

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 29.06.2007

Anzeigenteil

HIGHLIGHTS Sommer 2007



**FIS Sommer Grand Prix
NORDISCHE KOMBINATION
26. August 2007
Oberhof / Steinbach-Hallenberg / Thüringen**

**FIS SOMMER GRAND PRIX
SKISPRINGEN
2./3. Oktober 2007
Oberhof / Thüringen**

TICKET - INFO:

www.weltcup-oberhof.de



Urlaub in Thüringen?



Alles zum Thema Urlaub in Thüringen auf 76 Seiten.
Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto) unser aktuelles Urlauberjournal für Ihre Reiseplanung an.

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0



Jetzt bei uns.